

MARISA
ABELA
IST
AMY
WINEHOUSE

BACK TO BLACK

IHRE STIMME. IHR LEBEN. IHRE MUSIK.

REGIE
SAM TAYLOR-JOHNSON
DREHBUCH
MATT GREENHALGH

STUDIOCANAL
MONUMENTAL
© 2024 STUDIOCANAL. ALL RIGHTS RESERVED.

AB 11. APRIL IM KINO

zeise
kinos

PROGRAMM APRIL 2024

Hamburgs Premierenkino -
19 Premieren und Sondervor-
stellungen mit Gästen und ein
Festival!

ANDREA LÄSST SICH

SCHEIDEN - mit Regisseur und
Darsteller Josef Hader am 1.4.

| THOMAS QUASTHOFF -

THE DREAMER - mit Regisseur
Michael Harder am 7.4. | SIE-

GER SEIN - mit der Regisseurin
Soleen Yusef am 13.4. | WIR

BAUEN EINE NEUE STADT

- Premiere mit Regisseur am

14.4. | EVIL DOES NOT EXIST

- mit Livestream-Q&A am 18.4.

| STERBEN - mit Hauptdarstel-

ler Lars Eidinger und Regisseur
Matthias Glasner u.a. am 19.4.

| LIEBLINGSFILM: NEUE

VAHR SÜD am 22.4. | FOR

THE TIME BEING (OmU)

- mit Regisseurin am 23.4.

Karten: www.zeise.de & (040) 30 60 36 82
zeise kinos | Friedensallee 7-9 | 22765 HH

„Ein Glücksfall! Wie Josef Hader aus alledem eine Komödie macht – gnadenlos und liebevoll zugleich – das ist schon sehr besonders.“

TTT TITEL THESEN TEMPERAMENTE

„Famos schrullige Figuren. Situationskomik vom Feinsten. Pointenreiche Dialoge. Gut. Besser. Hader!“

PROGRAMMKINO.DE

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

 74th Internationale
Filmfestspiele
Berlin

BIRGIT MINICHMAYR JOSEF HADER

NACH
**WILDE
MAUS**
DER NEUE
JOSEF HADER
FILM

THOMAS SCHUBERT

ROBERT STADLOBER

THOMAS STIPSITS

MARIA HOFSTÄTTER

www.andrealasstsichscheiden.de



majestic.filmverleih



majestic.film



MAJESTIC

AB 4. APRIL IM KINO!

INHALT

Unsere Gäste / Matineen	4
Filmstarts	6 - 11
Specials	12 - 13
Kinderfilme / Schulferienkino	14 - 15

Melden Sie sich für unseren
NEWSLETTER an:
www.zeise.de

TICKETS UND INFOS
www.zeise.de

040 / 30 60 36 82 (ab Programmbeginn)

EINTRITTSPREISE (in €, Änder. vorbehalten)

Kinotag (Montag): reguläre Vorstellungen 7,50
Di. bis Fr.: 10,00 | ermäßigt*: 9,00 | zeise card: 8,50
Sa. & So.: 11,00 | ermäßigt*: 10,00 | zeise card: 9,50
Kinder bis 12 Jahren vor 19:00: 7,00
Premieren/Sonderveranstaltungen mit Film-
schaffenden: 11,00 | ermäßigt 10,00
Kinderkino vor 16:00 Uhr:
Kinder: 5,50 | Erwachsene: 7,50 | zeise card: 7,00
zeise card: 5,- Gebühr und
mind. 20,- Guthabeneinzahlung

*Ermäßigungen sind nur auf den Normalpreis möglich, bei Vor-
lage eines gültigen Ausweises, für Studenten, Auszubildende,
Rentner u.a.. Eine Ermäßigung nach dem Kauf der Karte ist
nicht möglich! Filmzuschläge sind bei allen Preiskategorien
möglich. Preise für Sonderprogramme können abweichen.

Impressum:

Zeise Hallen Kinobetriebs GmbH | Friedensallee
7-9 · 22765 Hamburg | Tel. 88 88 59 59 (Mo-Fr 10-
16h) · Fax 88 88 59 50 | info@zeise.de · zeise.de
ViSdP: Matthias Elwardt | Druck: ddm, Kassel
Auflage: 40.000 Expl. | Anzeigen: elwardt@zeise.de
Grafische Umsetzung des Hefts: Gilles Lambach
Filmmittel, Uhrzeiten und Starttermine können sich
ggf. kurzfristig ändern. Mehr Infos: www.zeise.de

LIEBE KINOFREUND*INNEN!

Wir starten den April mit dem zweiten Film des wunderbaren Josef Hader. Am 1.4. stellt er ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN persönlich vor. Am 19.4 kommt dann der große Favorit für den Deutschen Filmpreis 2024 STERBEN zur Hamburger Premiere mit vielen Gästen ins Zeise! Der großartige Lars Eidinger ist als bester Hauptdarsteller nominiert. Von seinen beiden letzten Besuchen im Zeise gibt es Podcasts auf zeise.de und bei Spotify/Zeiseradio: „Lars Eidinger: Sein oder Nicht Sein“ und „Die Zeit, die wir teilen“. Einen hörenswerten Podcast gibt es auch zu DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS, Henriette Confurius und Sabin Tambrea waren gerade bei uns zu Gast. Neu ist ab 10. April unser Mittwochskino, immer ab 11.00 laufen aktuelle Filme. Genießen Sie bestes Kino und bummeln Sie durch Ottensen mit seinen charmanten Läden und einem vielfältigen Mittagstisch-Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich willkommen, Ihr Zeiseteam.

FILME DES MONATS

STERBEN - dt. Fass. (Start 25.4.)

Fr., 19.4. HH-Premiere mit Regisseur Matthias Glasner, den Darsteller*Innen Lars Eidinger, Ronald Zehrfeld, u.a. und dem Produzent Jan Krüger. Und am 28.4, 1.5., 5.5., 6.5. mit Darsteller



Ein Film über das große Ganze, über Geburt und Tod, über Familien, Eltern, Kinder, über Liebe und Sex und alles dazwischen. Mit Lars Eidinger und Corinna Harfouch in der Hauptrolle!

STERBEN ist ein Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes. Er ist zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön.

D 2024 - 180min - Drama - Regie: Matthias Glasner - Schauspieler*innen: Corinna Harfouch, Lars Eidinger, Lilith Stangenberg, Anna Bederke - FSK 12

BACK TO BLACK - dt. Fass. & engl. OmU (Start 11.4.) Erster Termin am 11.4. um 20:00h!



Amy Winehouse gilt als eine der größten Künstlerinnen der jüngeren Pop-Geschichte. Ihr hochgelobtes zweites Album „Back To Black“ aus dem Jahr 2006 brachte ihr Weltruhm und fünf Grammys. Sie hat mehr als 30 Millionen Platten verkauft und ihre Songs werden noch heute, über 10 Jahre nach ihrem Tod, mehr als 80 Millionen Mal pro Monat gestreamt. Mit BACK TO BLACK kommt nun der erste Spielfilm über das viel zu kurze Leben dieser außergewöhnlichen Musikerin in die Kinos.

UK 2023 - 122 min - Drama, Biopic - Regie: Sam Taylor-Johnson - Schauspieler*innen: Marisa Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan, Lesley Manville - FSK: 12 (beantragt)

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN (Start 4.4.) - Premiere am 1.4. um 19:00h mit Regisseur und Hauptdarsteller Josef Hader



Mit seiner zweiten Regiearbeit beweist Ausnahme-talent Josef Hader erneut, dass das Tragikomische die beste Abbildung dessen ist, was man Leben nennt.

Andrea, eine Polizistin in der niederösterreichischen Provinz, möchte ihre unglückliche Ehe beenden und eine neue Stelle als Kriminalinspektorin beginnen. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begehrt Andrea Fahrerflucht. Dann erlebt sie mit Erstaunen, wie jemand anderer ihre Schuld bereitwillig auf sich nimmt.

AUS 2024 - 90min - Komödie - Regie: Josef Hader - Schauspieler*innen: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Robert Stadlober - FSK 6

UNSERE KOMMENDEN GÄSTE

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN - Mo., 1.4. um 19:00h mit Regisseur & Hauptdarsteller Josef Hader

Licht & Dunkel: DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS - Di., 2.4. um 20:00h mit Dr. Sebastian Schirrmeister, Literaturwissenschaftler, Uni Hamburg

POOR THINGS - So., 7.4. um 11:00h Im Rahmen der Reihe Film und Psychoanalyse - mit Filmgespräch und Diskussion!

THOMAS QUASTHOFF - THE DREAMER - So., 7.4. um 11:00h mit Regisseur Michael Harder. Begleitend zum Konzert in der Elbphilharmonie am 6.4., 20:00 Uhr!

Licht & Dunkel: OLFAS TÖCHTER - Mo., 8.4. um 20:00h mit Dr. Irmgard Schrand, Islamwissenschaftlerin, Extremismus- und Terrorismusexpertin, LKA Hamburg

SIEGER SEIN - Sa., 13.4. um 14:30h mit Regisseurin Soleen Yusef

WIR BAUEN EINE NEUE STADT - DIE SPIELSTADT MINI-MÜNCHEN - So., 14.4. um 11:00h, HH-Premiere mit Regisseur Reinhard Kahl | Sonderpreis: 7,50€

Licht & Dunkel: GREEN BORDER - Mo., 15.4. um 19:30h mit Erzbischof Dr. Stefan Heße, Flüchtlingsbischof

ELF MAL MORGEN - BERLINALE MEETS FUSSBALL - Mi., 17.4. um 17:00h, HH-Premiere mit vielen Gästen

EVIL DOES NOT EXIST - Do., 18.4. um 20:00h HH-Premiere mit Livestream-Q&A mit Regisseur Ryūsuke Hamaguchi!

STERBEN - Fr., 19.4. um 18:00h mit Hauptdarsteller Lars Eidinger und weiteren Darsteller* innen, Regisseur Matthias Glasner und mehr!

LIEBLINGSFILM: NEUE VAHR SÜD - Mo., 22.4. um 20:00h – Regisseurin Hermine Huntgeburth stellt ihren Lieblingsfilm vor. Eintritt frei!

FOR THE TIME BEING (OmU) - Di., 23.4. um 19:30h mit Regisseurin Nele Dehnenkamp und Gästen vom Netzwerk des Hamburger Fürsorgevereins

MAX UND DIE WILDE 7 - DIE GEISTER-OMA - Mi., 1.5. um 15:00h mit Regisseur Winfried Oelsner, Darstellerin Nina Petri und Drehbuchautorin Lisa-Marie Dickreiter!

WIR WAREN DAS DUNKLE HERZ DER STADT - Teil 1 - So., 5.5. um 11:00h mit Regisseur Andreas Karmers

DER JUNGE, DEM DIE WELT GEHÖRT - Mo., 6.5. um 20:00h mit Regisseur Robert Gwisdek aka Käpt'n Peng und weiteren Gästen

STERBEN - Mo., 6.5. um 16:00h mit Darsteller Robert Gwisdek

JOANA MALLWITZ - MOMENTUM - Fr., 10.5. um 19:00h Preview mit Joana Mallwitz und Regisseur Günter Atteln

WIR WAREN DAS DUNKLE HERZ DER STADT - Teil 2 - So., 12.5. um 11:00h mit Regisseur Andreas Karmers

WIR WAREN DAS DUNKLE HERZ DER STADT - Teil 3 - So., 26.5. um 11:00h mit Regisseur Andreas Karmers

UNSERE MATINEEN (SAMSTAG, SONNTAG UND FEIERTAGE)

Gründonnerstag - 28.3.

11:00h: SOWAS VON SUPER

11:00h: CHECKER TOBI

11:00h: DIE HÄSCHENSCHULE - DER GROßE EIERKLAU

Karfreitag - 29.3.

11:00h: CASPAR DAVID FRIEDRICH - GRENZEN DER ZEIT

11:00h: MARIA MONTESSORI

11:00h: THE ZONE OF INTEREST

Karsamstag - 30.3.

12:30h: CASPAR DAVID FRIEDRICH - GRENZEN DER ZEIT

12:30h: DIE UNSCHULD

12:30h: DER WUNSCH

Ostersonntag - 31.3.

12:30h: WUNDERLAND - VOM KINDHEITSTRAUM ZUM WELTERFOLG

12:30h: DIE HÄSCHENSCHULE - DER GROßE EIERKLAU

12:30h: MARIA MONTESSORI

Ostermontag - 1.4.

11:00h: GELIEBTE KÖCHIN

11:00h: PERFECT DAYS

11:00h: DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Samstag - 6.4.

12:30h: THOMAS QUASTHOFF - THE DREAMER

Sonntag - 7.4.

11:00h: POOR THINGS

11:00h: THOMAS QUASTHOFF - THE DREAMER

13:15h: SOWAS VON SUPER

Samstag - 13.4.

12:15h: DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

12:30h: WUNDERLAND

12:30h: FITNESS CALIFORNIA

OSTERN

Sonntag - 14.4.

11:00h: WIR BAUEN EINE NEUE STADT - DIE SPIELSTADT MINI-MÜNCHEN

11:00h: THOMAS QUASTHOFF - THE DREAMER

11:00h: MARIA MONTESSORI

Samstag - 20.4.

12:15h: SING 2 - DIE SHOW DEINES LEBENS (OV) Kino für Geflüchtete: Eintritt Frei!

Kino für Geflüchtete aus der Ukraine: Eintritt Frei!

12:30h: WUNDERLAND

Sonntag - 21.4.

11:00h: SONNTAGSKIND - DIE SCHRIFTSTELLERIN HELGA SCHUBERT

11:00h: REZEPT ZUM GLÜCKLICHSEIN - KOCHEN AUF UKRAINISCH (OmU)

11:00h: THE ZONE OF INTEREST

Samstag - 27.4.

12:30h: WUNDERLAND

12:15h: SING 2 - DIE SHOW DEINES LEBENS (OV) Kino für Geflüchtete: Eintritt Frei!

12:30h: FOR THE TIME BEING (OmU)

Sonntag - 28.4.

11:00h: STERBEN

11:00h: DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

11:00h: MAX UND DIE WILDE 7 (PREVIEW)

Mittwoch - 1.5.

11:00h: THE ZONE OF INTEREST

11:00h: DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

11:15h: STERBEN

Samstag - 4.5.

12:30h: STELLA. EIN LEBEN.

12:30h: ELAHA

12:30h: ANSELM - DAS RAUSCHEN DER ZEIT

Sonntag - 5.5.

11:00h: STERBEN

11:00h: SIEBEN WINTER IN TEHERAN

11:00h: WIR WAREN DAS DUNKLE HERZ DER STADT - TEIL 1

NEU: MITTWOCHSKINO

Neu im Zeise: Ab Mittwoch, dem 10.4. bieten wir das Mittwochskino an. Ausgewählte neue Filme haben wir nun um die Mittagszeit im Zeise im Programm:

Mi., 10.4.

11:00h: **ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN**

13:15h: **STOP MAKING SENSE**

13:15h: **FITNESS CALIFORNIA**

13:30h: **MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG**

Mi., 17.4.

11:00h: **BACK TO BLACK (OmU)**

11:00h: **EIN GLÜCKSFALL**

13:15h: **SIEGER SEIN**

Mi., 24.4.

11:00h: **EVIL DOES NOT EXIST**

11:00h: **FOR THE TIME BEING**

13:15h: **SIEGER SEIN**

Mi., 1.5.

11:15h: **STERBEN**

DER ZEISE RADIO PODCAST

Seit 2022 nimmt Kaspar Welten, Lehrer am Gymnasium Alstertal, unsere Filmgespräche auf und macht daraus den Zeiseradio Podcast! Eine tolle Möglichkeit, unsere Premieren Revue passieren zu lassen. Auf Soundcloud und Spotify verfügbar.

mit: Florian Lukas / Lars Eidinger / Anke Engelke / Fatih Akin / Maria Schrader / Dörte Hansen, Lars Jessen und Catharina Junk / Gustav Peter Wöhler / Ulrike Grote / Sonja Heiss und Devid Striesow / 30 Jahre Zeise Kinos mit Fatih Akin, Pheline Roggan und Adam Bousdoukos / Olaf Schubert / Christian Petzold / Frauke Finsterwalder / Ilker Çatak, Johannes Düncker und Leonie Benesch / Thea Ehre und Christoph Hochhäusler / Burghart Klaußner, Carolin Peters & Lars Kraume / Cwharly Hübner & Lars Jessen / Charly Hübner / Lukas Nathrath / Checker Tobi / Kirsten Boie / Jan Heck / Michael Kumpfmüller, Sabin Tambrea, Henriette Confurius, und vielen Anderen...



Sabin Tambrea, Henriette Confurius und Autor Michael Kumpfmüller waren am 7.3. zur Premiere von DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS im Zeise zu Gast.

Das Gespräch können Sie als Podcast nachhören!

Foto: Heike Blenk

SCHULKINO

Für Schulklassen und Gruppen aller Art (ab 10 Personen) bieten wir das ganze Jahr über Vorstellungen an. Sie können die Filme unseres aktuellen Programms für Ihre individuelle Vorstellung (Mo-Fr zw. 9 & 17h) anfragen. Weitere Filme, die wir nicht im Programm haben, besorgen wir Ihnen gerne ab einer Gruppengröße ab 50 Personen.

Kontakt: 040/88885959 oder schulkino@zeise.de

Schulkino Newsletter: www.zeise.de/schulkino

Schon feststehende Schulkino-Termine (sollten Sie für Ihre Klasse Interesse haben, dann schreiben Sie uns an schulkino@zeise.de):

2.4. um 10:00h: **ZONE OF INTEREST**

15.4. um 11:15h: **SIEGER SEIN**

16.4. um 11:00h: **THE HATE U GIVE**

18.4. um 10:00h: **DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER**

DAS WUNSCHKINO

Buchen Sie einen Kinosaal exklusiv für sich und Ihre Gruppe / Gäste. Wählen Sie dazu einen Film aus unserem aktuellen Programm. Preise ab 180,- Euro, Kinderfilme ab 150,- Euro. Auch als Geschenk!

Mehr Infos unter www.zeise.de/wunsch kino.

AB 18. APRIL IM KINO

Gespräch mit der Regisseurin Nele Dehnenkamp
23. April 2024 um 19:30 Uhr in den Zeise Kinos

Mehr Informationen zum Film auf
www.across-nations.de

**FOR
THE
TIME
BEING**

DOX Leipzig
Theaterfest
Wettbewerb
Dokumentarfilm
2023

WEITER IM PROGRAMM

THE ZONE OF INTEREST (seit 29.2.)
Bis 3.4. täglich, auch am 9.4., 21.4., 1.5.



Oscar für den besten internationalen Film: Sandra Hüller in der Hauptrolle!

Regisseur und Drehbuchautor Jonathan Glazer ließ sich für den Film von dem gleichnamigen Buch des verstorbenen Autoren Martin Amis inspirieren. Der Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höß, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen. UK / USA / POL 2023 - 106min - Drama - Regie: Jonathan Glazer - Schauspieler*innen: Christian Friedel, Sandra Hüller, Johann Karthaus - FSK 12

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS
(seit 14.3.)

Bis 3.4. täglich, auch am 10.4. und 1.5.



Sabin Tambrea als Franz Kafka und Henriette Confurius als Dora Diamant in der Verfilmung des Bestsellers von Michael Kumpfmüller.

1923: Dora Diamant und Franz Kafka lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei.

D 2024 - 98min - Drama - Regie: Georg Maas - Schauspieler*innen: Sabin Tambrea, Henriette Confurius, Daniela Golpashin - FSK 6

WUNDERLAND (seit 07.3.)
Bis 1.4. täglich, auch am 13.4., 20.4., 27.4.



Die Dokumentation bringt diese fabelhafte Traumwelt nun erstmals mit aufwendigen Cinemascope-Aufnahmen als Doku-Event auf die große Leinwand.

Kilometerweit schlängeln sich die Eisenbahnwaggons im „Miniatur Wunderland“ durch blühende Landschaften und felsige Bergschluchten. Mit der Erschaffung dieses magischen Modelluniversums haben sich die Zwillingbrüder Frederik und Gerit Braun ihren Kindheitstraum von der größten Modelleisenbahn der Welt erfüllt. Das Miniaturwunderland gehört mit mehr als 1,5 Millionen Besuchern im Jahr zu den größten Publikumsmagneten in ganz Europa. D 2023 - 89min - Dokumentation - Regie: Sabine Howe, FSK n. bekannt

MARIA MONTESSORI - dt. Fass.
(seit 7.3.)

Termine am 29.3., 14.4., 10.5.



Das in leuchtenden Farben inszenierte Drama erzählt von einer unfassbar starken und klugen Frau, die alles will und mit ihrem eigenen Leben auch das Geschick der bürgerlichen Gesellschaft für immer verändert.

1898 entscheidet sich die unverheiratete Maria Montessori, ihren Sohn Mario nach der Geburt auf unbestimmte Zeit zu verlassen, um als moderne und freie Frau eine neue Vision von Bildung zu entwickeln. Sie ahnt, dass sie eine Revolution entfachen kann. Als eine der ersten Frauen Italiens wurde sie Ärztin und gründete ein Institut, an dem Lehrer für die Arbeit mit behinderten Kindern ausgebildet werden. Hier

entwickelt sie Methoden, die von einem Gedanken getrieben sind: solange man die Kinder liebt, können sie alles lernen. FR, IT 2023 - 100min - Drama - Regie: Léa Todorov - Schauspieler*innen: Jasmine Trinca, Leïla Bekhti - FSK 0

SCHLEIMKEIM - OTZE UND DIE DDR VON UNTEN am Mo., 1.4 und Di., 2.4.



Schleimkeim – eine Punkband, die die Subkultur in der DDR verwirklichte. Diese Band der 80er- und frühen 90er-Jahre war bunt, laut und vor allem: sie beugte sich nicht dem System. Damit beschäftigte sich Regisseur Jan Heck, als er den Werdegang der Band von ihrem Aufblühen bis zu ihrem Ende filmisch nachvollzog. In dem Fokus auf Frontmann Dieter „Otze“ Ehrlich durchschreitet SCHLEIMKEIM - OTZE UND DIE DDR VON UNTEN mehrere Bedeutungsebenen, wie es war, eine Punkband innerhalb der DDR vor, während und nach dem Mauerfall zu sein. Durch Zeitdokumente und Interviews entsteht eine dokumentarische Collage, welche den Preis der Freiheit sichtbar macht.

D 2023 - 96min - Dokumentation - Regie: Jan Heck, FSK 12

DIE UNSCHULD - dt. Fass. und jap. Omu (ab 21.3.)



Der neue Film des Ausnahmefilmemachers Hirokazu Kore-eda („Shoplifters – Familienbande“)

Saori Mugino ist eine junge Witwe und Mutter. Ihre ganze Liebe gehört ihrem Sohn Minato. Als sich der Junge mehr

und mehr zurückziehen beginnt, spürt sie, dass etwas nicht stimmen kann. Mit Entsetzen erfährt Saori, dass Minatos Lehrer Schuld sein soll an seinem merkwürdigen Verhalten. Aufgebracht stürmt sie in die Schule, verlangt Antworten. Sie spürt, dass man sie hinhält, ihr nicht die ganze Wahrheit sagt. Doch sie lässt nicht locker und will der Sache auf den Grund gehen. Bis nach und nach offenbar wird, was wirklich geschah... Mit seinem präzisen Blick und ausgeprägten Humanismus hat sich der japanische Regisseur Hirokazu Kore-eda weltweit einen Namen als Ausnahmefilmemacher gemacht. JP 2023 - 126min - Drama - Regie: Hirokazu Kore-eda - Schauspieler*innen: Ando Sakura, Tanaka Yuko, Nagayama Eita, FSK 12

RADICAL - EINE KLASSE FÜR SICH (ab 21.3.) dt. Fass. + span. OmU



RADICAL ist eine ehrliche, spielerische und inspirierende Geschichte über einen Lehrer, der einen radikalen Ansatz wählt, um bei übersehenen Kindern die Freude am Lernen zu entfachen.

Die Sechstklässler der Jose Urbina Lopez-Grundschule in Matamoros staunen nicht schlecht als die erste Unterrichtsstunde ihres neuen Lehrers Sergio Juarez (gespielt von Latin-Megastar Eugenio Derbez) beginnt. Sie gelten als leistungsschwächste Schüler Mexikos und ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption. Im Klassenzimmer herrscht eine Atmosphäre der Härte und Disziplin. Doch Sergio wählt einen anderen Weg, um den Schülern aus der Sackgasse der Perspektivlosigkeit zu helfen: Er wendet sich mit Freiheit und Empathie an die Klasse, um ihre Neugierde, ihr Potenzial und vielleicht sogar ihr Genie zu entfesseln. Sergios' unkonventioneller Lehrplan stößt allerdings nicht nur auf überraschte und verwunderte Gesichter der Kinder, sondern auch auf wenig Akzeptanz und Unterstützung
USA 2023 - Länge: 127 - Drama - Regie:

*Christopher Zalla - Schauspieler*Innen: Eugenio Derbez, Daniel Haddad, Gilberto Barraza, Jennifer Trejo, Mia Fernandez Solis - FSK 12*

PIXADORES - OmU am 2.4. um 20:30h!



Vier arbeitslose Männer in São Paulo leben für die Kunst des Pixacao, eine spezielle Form von Graffiti. Das besondere daran ist, dass sie ihre Slogans und Zeichen an ungewöhnlichen, oft gefährlichen Orten anbringen, wie zum Beispiel an der Außenseite des obersten Stockwerks eines Hochhauses...

Dieser Film ist besonders, fast einmalig. Denn er blickt tief in eine Stadt, eine Metropole, in der fast jeder verschwindet, zu groß, zu schnell, zu Ungerecht; vor allem auf den Hügeln, am Stadtrand, in den Favelas von São Paulo. Dort leben sie, vier Freunde, Djan, William, Biscoito und Ricardo. Ihr Alltag ist schwer, zwischen Arbeitslosigkeit, Armut, Gewalt und Drogen; und dennoch sind sie Künstler. Auf ihre Art, in ihrer Welt, mit eigener Schrift und Sprache: Pixação. Ihre Schriftzüge sind allgegenwärtig; einfarbig, schlicht, kryptisch, charismatische Buchstaben und Formen. Nichts bleibt davon unberührt, niemand kann sie übersehen.

FI, DK, SWE 2014 - 93 min - Dokumentation - Regie: Amir Arsames Escandari

ANATOMIE EINES FALLS - dt. Fass am 31.3. und 3.4. jeweils 19:30h



Beim diesjährigen Festival von Cannes wurde Justin Triet – als dritte Frau in der Geschichte des Festivals – mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Sandra Hüller glänzt erneut mit ihrem außergewöhnlichen und höchst nuancierten Spiel und in Cannes von der deutschen und internationalen Presse gefeiert wurde.

Sandra, eine deutsche Schriftstellerin, ihr französischer Ehemann Samuel und ihr Sohn Daniel leben in einem kleinen Ort in den französischen Alpen. An einem strahlenden Tag wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot im Schnee gefunden. War es Mord? Selbstmord? Oder doch nur ein tragischer Unfall? Der Polizei erscheint Samuels plötzlicher Tod verdächtig, und Sandra wird zur Hauptverdächtigen. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess...

*FR 2023 - 152 min - Drama - Regie: Justine Triet, Schauspieler*innen: Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner, FSK 12*

POOR THINGS - dt. Fass.

29.3. um 20:30h und am 30.3. um 16:45h + am So., 7.4. um 11:00h im Rahmen der Reihe Film und Psychoanalyse - mit Filmgespräch und Diskussion



Die phantastische Geschichte von Bella Baxter, einer jungen Frau, die von dem ebenso brillanten wie unorthodoxen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter von den Toten zurück ins Leben geholt wird. Unter Baxters Anleitung und Schutz ist Bella begierig, zu lernen. Sie ist hungrig auf das Leben und die Lebenserfahrung, die ihr fehlt. Mit Duncan Wedderburn, einem raffinierten und verrufenen Anwalt, bricht sie zu einem rasanten Abenteuer über die Kontinente auf. Sie befreit sich immer mehr von den Zwängen und Vorurteilen ihrer Zeit und wächst zunehmend in ihrer Entschlossenheit, für Gleichheit und Freiheit einzutreten.

USA 2023- 142 min - Drama, Komödie - Regie: Drama, Komödie, FSK 16

STOP MAKING SENSE - engl. OV
(ab 28.3.) - Mi., 27.3. um 20:30h RIAA goes
Zeise-Preview und 28.3 bis 3.4. täglich



Burning Down the House (Again): Der "beste Konzertfilm aller Zeiten" zum 40. Geburtstag wieder im Kino!

Legendär und von vielen Kritikern als bester Konzertfilm aller Zeiten bezeichnet, kommt STOP MAKING SENSE zum 40. Jahrestag wieder auf die große Leinwand. Im Jahr 1984 von Jonathan Demme gedreht, verfolgt der Film die intensiven Live-Auftritte von drei Abenden im Pantages Theater in Hollywood. Zu sehen und zu hören sind die denkwürdigsten Songs der Talking Heads. In den Hauptrollen spielen die Bandmitglieder David Byrne, Tina Weymouth, Chris Frantz und Jerry Harrison sowie Bernie Worrell, Alex Weir, Steve Scales, Lynn Mabry und Edna Holt. Anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums wurde der Film in 4K neu restauriert.

USA 1984 - 88min - Konzertfilm - Regie: Jonathan Demme, FSK 0

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN
(ab 4.4.) - Mo., 1.4. Premiere mit Josef Hader, 19:00h und am Di., 9.4., 18:00h



Mit seiner zweiten Regiearbeit beweist Ausnahmetalent Josef Hader (WILDE MAUS) erneut, dass das Tragikomische die beste Abbildung dessen ist, was man Leben nennt. In ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN, für das Hader zusammen mit Florian Kloibhofer auch das Drehbuch verfasste, erzählt er von unverwirklichten Träumen, verpasstem Glück und schicksalhaften Begegnungen – eine scharfsinnig beobachtende Analyse einer

Dorfsgesellschaft und ein Plädoyer gegen jede Landlebenssehnsucht.

Andrea, eine Polizistin in der niederösterreichischen Provinz, möchte ihre unglückliche Ehe beenden und in St. Pölten eine neue Stelle als Kriminalinspektorin beginnen. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht Andrea Fahrerflucht. Dann erlebt sie mit Erstaunen, wie jemand anderer ihre Schuld bereitwillig auf sich nimmt: Franz, ein Religionslehrer und trockener Alkoholiker, hält sich für den Täter und wird auch von allen anderen im Dorf dafür gehalten. Während Franz wieder zu trinken beginnt und zielsicher seinem Untergang entgegen taumelt, bemüht Andrea sich, ihre Spuren zu verwischen.
AUS 2024 - 90min - Tragikomödie - Regie: Josef Hader, Schauspieler*innen: Birgit Minichmayr, Robert Stadlober - FSK 6

FITNESS CALIFORNIA - dt. Fass
(ab 4.4.) - Termine am 6.4., 10.4., 13.4



Ein Schaumbad in unruhigen Zeiten, ein Nostalgiefeuerwerk, eine bildstarke und vielschichtige Milieu-Studie über eine legendäre Institution und seine wahrhaftigen Helden. Kalifornien in Freiburg. Ein endlos heißer Sommer bahnt sich an. Der nostalgische Krafttraum "Fitness California" ist mit seinen unverwüstlichen Kraftparcours eines der wenigen Relikte des kalifornischen Fitness Booms der 1980er Jahre. Und er ist die kleine „Traumfabrik“ dreier Sporthelden, die hier täglich trainieren. Die Ringeridole Adolf Seger, Bernd Fleig und Mario Sabatini, die einander bis heute in bissig-lustiger Konkurrenz und tiefer Freundschaft verbunden sind, mischten in den 1960er und 70er Jahre die nationale und internationale Ringerszene auf – eine Blütezeit des Deutschen Ringsports. Mit ihrem Karriereende Anfang der 80er surfen sie mit Begeisterung die kalifornische Fitnesswelle, und gründeten im Schwarzenegger Manier das Fitness Studio California.

Bis heute leben die Mitsiebziger für den Sport und leiten täglich mit stets guter Laune und großem sozialem Engagement das bunte California-Klientel – von der Freizeitsportlerin bis zum Para-Weltmeister – an.
D 2024 - 104min - Dokumentation - Regie: Nadine Zacharias, FSK 0

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG
(ab 4.4.) dt. Fass
Preview am Mi., 3.4. um 17:45h und um 20:00h (Omu)



Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin: Paola Cortellesi gehört seit Mitte der 1990er Jahre zu den dynamischsten und vielseitigsten Künstlerinnen Italiens. Mit MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG gibt sie ihr bewegendes Regiedebüt, das vom Leben ihrer eigenen Großmutter und Urgroßmutter inspiriert ist. Eine warmherzige Komödie, die überrascht sowie zum Nachdenken anregt und der es gelingt, beim Publikum ein Gefühl der Identifikation und Zugehörigkeit zu wecken – ein absoluter Ausnahmefilm!

Rom, Mitte der 1940er Jahre, befreit vom Faschismus, unterdrückt vom Patriarchat. Eine Zeit, deren Rückständigkeit nach Schwarz-Weiß-Bildern verlangt. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe unter der Herrschaft ihres gewalttätigen Mannes fügt und obendrein die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten als Krankenschwester, Wäscherin oder in einer Schirmmacherei aufbessert, um die Familie in ihrer Kellerwohnung irgendwie über Wasser zu halten. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der Delia den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und auf ein besseres Leben zu hoffen, nicht nur für sich selbst ...
IT 2024 - 119min - Drama - Regie: Paola Cortellesi, Darsteller*innen: Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, FSK 12

BACK TO BLACK - engl. OmU
(ab 11.4) erster Termin am Do., 11.4. um 20:00h



Die britische Regisseurin Sam Taylor-Johnson („Nowhere Boy“, „Fifty Shades Of Grey“) erzählt respektvoll und direkt von einer Musikerin mit einem einmaligen Talent und einer außergewöhnlichen Ausstrahlung.

Amy Winehouse gilt als eine der größten Künstlerinnen der jüngeren Pop-Geschichte. Ihr hochgelobtes zweites Album „Back To Black“ aus dem Jahr 2006 brachte ihr Weltruhm und fünf Grammys. Sie hat mehr als 30 Millionen Platten verkauft und ihre Songs werden noch heute, über 10 Jahre nach ihrem Tod, mehr als 80 Millionen Mal pro Monat gestreamt. Mit BACK TO BLACK kommt nun der erste Spielfilm über das viel zu kurze Leben dieser außergewöhnlichen Musikerin in die Kinos.

UK 2023 - 122 min - Drama, Biopic - Regie: Sam Taylor-Johnson - Schauspieler*innen: Marisa Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan, Lesley Manville, FSK: noch nicht bekannt

EIN GLÜCKSFALL

- dt. Fass. und franz. OmU
(ab 11.4) Mi., 17.4. um 14:45h und 11:00h und am Di., 23.4. um 14:45h (OmU)



Regie-Ikone Woody Allen schickt die französischen Schauspielstars Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud und Niels Schneider in ein höchst amüsantes Labyrinth aus Zufall und Glück. Der romantische Thriller feierte seine umjubelte Weltpremiere 2023 auf den Filmfestspielen von Venedig.

Fanny und Jean sind das perfekte Ehepaar – beide haben Erfolg im Beruf, leben in einer prächtigen Wohnung in einem exklusiven Viertel von Paris und scheinen noch genauso verliebt zu sein wie am ersten Tag. Doch als Fanny zufällig ihren ehemaligen Klassenkameraden Alain trifft, ist sie hin und weg. Bald darauf sehen sie sich wieder und kommen sich immer näher ...
FR 2023 - 93min - Drama, Thriller - Regie: Woody Allen - Schauspieler*innen: Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud, Niels Schneider, Guillaume de Tonquédec, FSK 12

ELF MAL MORGEN - BERLINALE

MEETS FUSSBALL - dt. Fass

(ab 17.4) Mi., 17.4. Premiere mit vielen Gästen von Polonia Hamburg um 17:00h, Di., 23.4. um 17:00h



Mit dem Kompilationsfilm ELF MAL MORGEN: BERLINALE MEETS FUSSBALL beteiligt sich die Berlinale am Kulturprogramm zur Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland. Für das Projekt wurden elf dokumentarische Kurzfilme über elf sehr unterschiedliche Jugendmannschaften in Auftrag gegeben, die von Studierenden der Hochschule für Fernsehen und Film München gemeinsam mit den Teams und unter der Leitung von Benedetta Films realisiert wurden.

D 2024 - 106min - Dokumentation - Regie: 11 Regisseur*innen, Hamburg-Episode K.S. Polonia Hamburg e. V. 1988, Regie: Maximilian Bungarten - FSK 0

EVIL DOES NOT EXIST - jap. OmU und dt. Fass

(ab 18.4) OmU-Preview am Di., 16.04. um 20:00h und am Do., 18.4. um 20:00h mit Livestream-Q&A mit Regisseur Ryūsuke Hamaguchi und am 24.4. um 11:00h

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Wie

Generationen vor ihnen führen sie ein bescheidenes Leben im Einklang mit den Jahreszyklen und der Ordnung der Natur. Eines Tages werden die Dorfbewohner auf den Plan aufmerksam, der vorsieht, in der Nähe von Takumis Haus einen Luxus-Campingplatz zu errichten, der den Stadtbewohner:innen einen komfortablen „Zufluchtsort“ mitten im Grünen bietet. Als zwei Vertreter der Firma aus Tokio zu einem Treffen im Dorf ankommen, wird klar, dass ihre Pläne negative Auswirkungen auf die örtliche Wasserversorgung haben und für Unruhe im Dorf sorgen werden.

JP 2023 - 106min - Drama - Regie: Ryūsuke Hamaguchi, Schauspieler*innen: Ayaka Shibutani, Hazuki Kikuchi, Hiroyuki Miura - FSK 0

LUPIN III: DAS SCHLOSS DES CAGLIOSTRO (ab 10.4.)

Mi., 10.4. um 20:30h



Hayao Miyazakis erster Animations-Langfilm ist ein einzigartiger Meilenstein und der Beginn seiner Karriere als großes Genie des Animationsfilms. Remastered in 4K zum ersten Mal im Kino.

Lupin der Dritte, der den Zenit seiner Karriere als Meisterdieb bereits überschritten hat, ist bei seinem letzten großen Ding leer ausgegangen, denn die aus einem Casino erbeuteten Taschen voller Bargeld haben sich als Falschgeld erwiesen! Um sich zu rächen, begibt sich Lupin mit seinem Komplizen Jigen ins entlegene europäische Fürstentum Cagliostro. Aber nicht alles läuft nach Plan; die beiden stoßen auf Clarisse, eine Prinzessin in Not, da sie den finsternen Grafen Cagliostro gegen ihren Willen heiraten soll. Sie zu retten, wird allerdings nicht leicht, denn Lupin und Jigen bekommen es – gemeinsam mit Lupins unberechenbarer Ex-Freundin Fujiko und dem Samurai Goemon – mit einem Schloss voller Fallen...

JP 1979 - 99min - Animationsfilm - Regie: Hayao Miyazaki, FSK 6

FILMSTARTS

FOR THE TIME BEING - OmU

(ab 23.4) Di., 23.4. um 19:30h HH-Premiere (OmU) mit Regisseurin Nele Dehnenkamp und Gästen vom Netzwerk des Hamburger Fürsorgevereins und am 27.4. um 12:30h (OmU)



Entstanden über fast eine Dekade hinweg zeichnet der Dokumentarfilm „For the Time Being“ ein intimes Porträt weiblicher Widerstandskraft, inmitten des maroden US-amerikanischen Justizsystems.

Michelle heiratete ihren Jugendfreund Jermaine im sterilen Besuchsraum eines Hochsicherheitsgefängnisses – in der Hoffnung, bald mit ihm in Freiheit leben zu können. Jermaine behauptet, zu Unrecht wegen Mordes verurteilt worden zu sein. Er verbüßt eine 22-jährige Haftstrafe im berühmten Sing Sing-Gefängnis in der Nähe von New York. Jahrelang kämpft Michelle unermüdlich dafür, seine Unschuld zu beweisen, während sie sich gleichzeitig als alleinerziehende Mutter um ihre jugendlichen Kinder kümmert. In einer zermürbenden Routine aus kurzen Telefonaten, Briefeschreiben und Besuchen in der Haftanstalt träumt sie von einem idyllischen Familienleben außerhalb der Gefängnismauern. Dann wird ein neues Beweisstück in Jermaines Fall entdeckt, das ihre Hoffnung wieder aufleben lässt.

D 2023 - 90min - Dokumentation - Regie: Nele Dehnenkamp, FSK 0

STERBEN - dt. Fass.

(ab 25.4) Fr., 19.4. um 18:00h HH-Premiere mit Hauptdarsteller Lars Eidinger und weiteren Darsteller* innen, Regisseur Matthias Glasner, u.a.! Am Mo., 6.5. um 16:00h mit Darsteller Robert Gwisdek



STERBEN ist ein Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes. Er ist zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön.

In *STERBEN* geht es um die Familie Lunies, die schon lange keine mehr ist. Erst als der Tod, der alte Bastard, auftaucht, begegnen sie sich wieder. Lissy Lunies, Mitte 70, ist im Stillen froh darüber, dass ihr dementer Mann langsam dahinsiechend im Heim verschwindet. Doch ihre neue Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen und beginnende Blindheit geben ihr selbst nicht mehr viel Zeit. Im Zentrum dieses Panoptikums der Todgeweihten aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom Lunies, Anfang 40. Mit seinem depressiven besten Freund Bernard arbeitet er an einer Komposition namens „Sterben“ und der Name wird zum Programm. Gleichzeitig macht ihn seine Ex-Freundin Liv zum Ersatzvater ihres Kindes, das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können. Toms Schwester Ellen beginnt währenddessen eine wilde Liebesgeschichte mit dem verheirateten Zahnarzt Sebastian. Die beiden verbindet die Liebe zum Alkohol, denn nichts befreit mehr als ein trockener Martini. Sie verwei-

gert es im System zu funktionieren und wählt stattdessen die Lust und den Rausch. Aber alles im Leben hat seinen Preis.

*D 2024 - 180min - Drama - Regie: Matthias Glasner, Schauspieler*innen: Corinna Harfouch, Lars Eidinger, Lilith Stangenberg, Anna Bederke, Ronald Zehrfeld, FSK 0*

KING'S LAND - dt. Fass. und dän. OmU (ab 2.5)



KING'S LAND ist ein prächtig ausgestattetes Historiendrama, wie es lange nicht mehr im Kino zu sehen war. In großen Bildern erzählt Nicolaj Arcel dieses fesselnde Epos um Idealismus, Rache und Liebe, das auf dem Filmfest in Venedig seine umjubelte Premiere feierte. In der Hauptrolle brilliert Mads Mikkelsen (DER RAUSCH), der für diese Rolle mit dem Europäischen Filmpreis als Bester Darsteller ausgezeichnet wurde.

Im Jahr 1755 ruft der dänische König Frederik V. zur Besiedlung der wilden Heide Jütlands auf. Denn bisher ist es dort niemandem gelungen, der erbarmungslosen Natur die Stirn zu bieten. Der einstige Soldat Ludvig Kahlen hat nichts zu verlieren und will das Niemandsland bezwingen. Doch der machthungrige Gutsherr Frederik De Schinkel erhebt Besitzansprüche auf das Land und versucht, Kahlen mit Geld, Intrigen und Gewalt zum Scheitern zu bringen. Mit unerschütterlicher Entschlossenheit stellt sich Ludvig dem skrupellosen Herrscher ebenso wie der unerbittlichen

L+S

Goldschmiede Lange + Sleeboom
in den Zeisshallen

Trauringe
Verlobungsringe

Schmuck aus eigener Werkstatt

www.langeundsleeboom.de

Natur entgegen. Unterstützung erfährt er dabei ausgerechnet von einer jungen Hausmagd und einem kleinen Mädchen, die seine strenge Fassade durchbrechen und ihn zu einer mutigen Entscheidung bewegen.

*DK, D, SWE 2023 - 127 min - Drama, Biopic - Regie: Nikolaj Arcel - Schauspieler*innen: Mads Mikkelsen, Amanda Collin, Simon Bennebjerg, Kristine Kujath Thorp, Felix Kramer, FSK 16*

DER JUNGE, DEM DIE WELT GEHÖRT - dt. Fass.

(ab 6.5) Mo., 6.5. um 20:00h HH-Premiere mit Regisseur Robert Gwisdek und weiteren Gästen



VON ROBERT GWISDEK AKA KÄPT'N PENG!

Basilio lebt allein in einer leeren sizilianischen Villa und schreibt Musik. Er wird heimgesucht von einem mysteriösen Mentor, der ihn, mal wie ein Kind, mal wie ein alter Mann, dazu antreibt die „wahre Poesie“ zu suchen. Als Basilio wenig später auf die ebenfalls mysteriöse Karla trifft, beginnt seine Welt sich mehr und mehr in ein Gedicht zu verwandeln.

*D 2024 - 96min - Drama - Regie: Robert Gwisdek - Schauspieler*innen: Denis Lavant, Corinna Harfouch, Chiara Höfllich, FSK 12*

TEACHES OF PEACHES - engl. OmU (ab 9.5)



Anhand von exklusivem privatem Archivmaterial und spektakulären Aufnahmen der aktuellen „The Teaches of Peaches Anniversary Tour“ zeigt der Film den Weg der Kanadierin Merrill Nisker zur interna-

tional gefeierten Künstlerin Peaches. Von der Ideenfindung für die Bühnenshow über die intensiven Proben bis hin zu den fesselnden Live-Shows gewährt er einen intimen Blick hinter die Kulissen der Tour. Als feministische Musikerin, Produzentin, Regisseurin und Performance-Künstlerin hat sich Peaches über zwei Jahrzehnte dem Kampf gegen Genderstereotype gewidmet und ihren Status als Ikone der Pop- und Musikindustrie gefestigt. Ihre furchtlose Originalität stellt soziale Normen infrage, zerschmettert Stereotype und patriarchale Machtstrukturen. Mit bissigem Humor und scharfsinnigem Verstand setzt sie sich für LGBTQIA+ Rechte ein, rückt Fragen nach Gender- und sexueller Identität in den Fokus und hinterlässt dabei einen bleibenden Eindruck in der Popkultur.

D 2024 - 102min - Dokumentation - Regie: Philipp Fussenegger, FSK: nicht bekannt

JOANA MALLWITZ - MOMENTUM

- dt. Fass.

(ab 16.5) Fr., 10.5. um 19:00h Preview mit Joana Mallwitz und Regisseur Günter Atteln



Ein eindrucksvolles Portrait über Joana Mallwitz – Chefdirigentin und künstlerische Leiterin des Konzerthausorchesters Berlin Joana Mallwitz ist Dirigentin. Ein Beruf, der von vielen noch immer als Männerdomäne bezeichnet wird. Früh als Ausnahmetalent entdeckt, war sie die jüngste Generalmusikdirektorin Europas, bevor sie im August 2023 Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin wurde. Der Film begleitet sie zwei Jahre auf ihrem Weg dorthin. Mallwitz erwarten in dieser Zeit gleich mehrere Debüts in München, Paris, Salzburg und Amsterdam. Während die entscheidende Phase ihrer internationalen Karriere beginnt, müssen sie und ihr Mann sich nach der Geburt ihres ersten Kindes neu organisieren.

D 2024 - 88min - Dokumentation - Regie: Günter Atteln, FSK 0

Der Zeise Newsletter

Erhalten Sie immer Montag Nachmittag unser Wochenprogramm ab Donnerstag. Inkl. Premieren, Sonderveranstaltungen und Beginn des Vorverkaufs.

Melden Sie sich an unter:

www.zeise.de

Geschenk-Gutscheine

Unsere Geschenk-Gutscheine erhalten Sie sowohl Online unter www.zeise.de, wie auch an der Kinokasse (dann inkl. eines schönen Schmuckumschlags). Gerne schicken wir die Gutscheine gegen eine Gebühr von 2,- Euro (Bearbeitung und Porto) auch per Post.

Zeise Card

Sparen Sie und Ihre Begleitung immer 1,50 Euro pro Ticket (ausgenommen Kinderfilme/Tickets am Kinotag/geleg.Sondervorstellungen)

Zusätzlich entfällt beim Onlinekauf die Vorverkaufsgebühr.

Kosten: einmalig 5,- Euro, mind. 20,- Euro Guthaben aufladen.

Zu bekommen an der Kinokasse oder per Post (gegen eine Gebühr von 2,- Euro). Anfragen an: info@zeise.de oder unter 040 / 8888 5959

Unsere Kinosäle

Kino1: 369 Plätze (barrierefrei, 2 Rollstuhlplätze)
Kino2: 96 Plätze (nicht barrierefrei zugänglich)
Kino3: 67 Plätze (nicht barrierefrei zugänglich)

zeise im Internet:

www.zeise.de / www.facebook.com/zeisekinos / www.instagram.com/zeisekinos oder in den jeweiligen Apps

WIR WAREN DAS DUNKLE HERZ DER STADT - DER UNTERGANG DER HAMBURGER GÄNGEVIERTEL (Teil 1-3)

Teil 1: So., 5.5. um 11:00h

Teil 2: So., 12.5. um 11:00h

Teil 3: So., 26.5. um 11:00h

> jeweils mit Regisseur Andreas Karmers



Die drei Gängeviertel waren Teil der Altstadt und wurden zu Europas größten Slums gezählt. Der dokumentarische Film (keine Doku) beleuchtet kritisch und ohne Sozialromantik eine rücksichtslose Stadtplanung in einem Jahrhundert der Wirren und Katastrophen.

D 2022 - Teil1: 85min / Teil2: 127min / Teil3: 138min - Dokumentation - Regie: Andreas Karmers

REIHE FILM & PSYCHOANALYSE

Film: POOR THINGS

Am So., 7.4. um 11:00h



Oft haben Psychoanalytiker:innen Filme verwendet, um die jeweiligen Protagonist:innen und Handlungen psychoanalytisch zu deuten, grade so, als hätten sie es mit Patient:innen zu tun und nicht in erster Linie mit Kunstwerken, die uns etwas - im besten Fall Neues - zu sagen haben. Schon Freud hatte bemerkt, dass der Dichter dem Psychoanalytiker voraus geht. Dies kann man sicher auch auf die "siebte Kunst", den Film, übertragen. Unser Ausgangspunkt für die vorgeschlagene Filmreihe ist die These: Die cineastischen Werke können ein implizites Wissen enthalten, dessen Formulierung zugleich die Struktur und die Wirkung eines Films

zu erklären hilft und das es für die psychoanalytische Theorie zu entdecken gilt. Wir wollen verschiedene Filme daraufhin befragen, was sie uns aus psychoanalytischer Sicht zu sagen haben und inwiefern diese Fragestellung neue Aspekte für die psychoanalytische Theorie und für die Filmtheorie liefern kann. Die Reihe richtet sich an ein interessiertes Publikum, ob fachlich vorgebildet oder nicht.

In Zusammenarbeit im Rahmen des IPPK (Institut für Philosophie, Psychoanalyse, Kulturwissenschaften) wird die Reihe als Matinée Sonntags um 11 Uhr in 2-monatlichem Abstand veranstaltet. Auf eine kurze Einführung und Vorstellung des jeweiligen Films soll eine gemeinsame Sichtung und anschließend ein psychoanalytischer The-senvortrag und eine Diskussion folgen.

USA 2023- 138min - Drama, Komödie - Regie: Yorgos Lanthimos, Schauspieler*innen: Emma Stone, Willem Dafoe, Mark Ruffalo, FSK 16

NOUVAGUE SURF FILM NACHT:

SURF ON EUROPE (OmU)

Am Di., 9.4. um 20:15h



Zerrissen zwischen der Freiheit der Wellen und gesellschaftlichen Zwängen ringen im Dokumentarfilm "Surf on Europe!" drei Surf-Begeisterte mit sozialen und politischen Hürden. Majid, ein Kitesurf-Lehrer in Tarifa, Spanien, sehnt sich nach seiner Familie, die aufgrund von Visabeschränkungen in Marokko feststeckt. Er bahnt sich seinen Weg durch den Dschungel der Bürokratie, um ihnen die Möglichkeiten eines europäischen Passes zu bieten. In Biarritz, Frankreich, stellt Margaux Geschlechterstereotypen in der heteronormativen Surfszene infrage. Genervt von sexistischen Klischees organisiert sie mit Freund*innen das erste LGBTQ- freundliche Surf-Festival Europas. Aufgewachsen im Nordirlandkonflikt, entkam Rosy den Unruhen in Derry durch das Surfen. Inmitten einer tief gespaltenen Gesellschaft sucht der Surfboard-Shaper nach Halt, während er sich selbstständig macht. "Surf on, Europe!"

erforscht Europas Versprechen von Freiheit und die anhaltenden Herausforderungen, die es bedrohen.

D 2024 - 90min - Surffilm - Regie: Lukas Steinbrecher, Constantin Gross

WIR BAUEN EINE NEUE STADT - DIE SPIELSTADT MINI-MÜNCHEN

Am So., 14.4. um 11:00h mit Regisseur Reinhard Kahl zum Sonderpreis von nur 7,50€!



Kinder besetzten nach einem unterbrochenen Anfang von Mini-München 1986 das Rathaus. Das richtige Rathaus, der richtigen Stadt. Seitdem gibt es ein Rathaus der Kinderstadt alle zwei Jahre, drei Wochen in den Sommerferien. Seitdem hat diese Erfindung zu 300 Kinderstädten in allen Erdteilen geführt. Auch in Hamburg, wo es in diesen Sommerferien wieder eine Kinderstadt geben wird.

D 2023- 58min - Dokumentation - Regie: Reinhard Kahl

LIEBLINGSFILM VON HERMINE HUNTGEBURTH: NEUE VAHR SÜD

Am Mo., 22.4. um 20:00h - Eintritt frei!



Der 20-Jährige Frank Lehmann lebt noch bei seinen Eltern in der Neuen Vahr Süd. Er vergisst zu verweigern und muss zur Bundeswehr. In der neugegründeten Wohngemeinschaft seines Schulfreundes Martin und zwei weiteren Freunden aus der linken Szene ist ein halbes Zimmer frei. Frank Lehmanns Alltag zwischen der linken Chaos-WG und der konservativen Welt der Bundeswehr. Nach dem gleichnamigen Roman von Sven Regner D 2010- 90min - Regie: Hermine Huntgeburth, FSK 12

SLAMS IM APRIL (FR 22:30)

Gesangs-Talente, Wort-Akrobat*innen und Filmschaffende treten in einem unterhaltsamen Battle gegeneinander an, den Gewinner*innen des Abends winkt die Teilnahme am großen Saisonfinale!

SINGER SLAM

Am ersten Freitag im Monat wabern zarte Klänge und harte Gitarrensolis durch die Straßen Altonas. Mit Glück kommen sie aus den Zeise Kinos in Ottensen, wo sich die Singer – Songwriter Elite trifft, um sich gegenseitig zu übertreffen.

POETRY SLAM

Am zweiten Freitag im Monat! "Wild und voller Flausen, geniale Poeten und Wortbanausen, alles da, alles wie es schon immer war, weil es nur verspricht, was es auch hält: einfach Poetry Slam, einfach das Beste der Welt."

SHORTFILM SLAM

Am dritten Freitag im Monat (in der Saison von Oktober bis März) treten hier um 22:30 Uhr bis zu fünf sorgfältig kuratierte Kurzfilme gegeneinander an. Egal ob hochkarätige Produktionen oder Low-Budget-Studierendenfilm – beim Shortfilm Slam ist alles erlaubt!

SINGER SLAM – Fr., 5.4.

POETRY SLAM – Fr., 12.4.

SHORTFILM SLAM – Fr., 19.4. Finale! Die Siegerfilme der Saison

POETRY SLAM – Fr., 12.4.

SNEAK PREVIEW

Erlebt einen der kommenden Kinofilme vor seinem regulären Bundesstart! Welcher wird es sein? Das wird nicht verraten? Kommt und lasst euch überraschen! Dazu gibt es zu jedem Ticket ein kleines Popcorn gratis dazu (solange der Vorrat reicht!). Das Ganze für 6,- Euro. **jeden Dienstag um 22:30h**

LICHT UND DUNKEL GESPRÄCHE ÜBER FILM UND RELIGION 04.03.–15.04.2024

Eine Kooperation mit der Evangelischen Akademie der Nordkirche und der Katholischen Akademie Hamburg und den Zeise Kinos.

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Georg Maas & Judith Kaufmann, D/A 2024, 98 Min.

Dienstag, 2. April, 20.00 Uhr

Gast: Dr. Sebastian Schirmeister (Literaturwissenschaftler)

OLFAS TÖCHTER

Kaouther Ben Hania, F/TN/D/SA 2023, 107 Min

Montag, 8. April, 20.00 Uhr

Gast: Dr. Irmgard Schrand (LKA Hamburg)

GREEN BORDER

Agnieszka Holland, Pl/Cz/F/Be 2023, 147 min

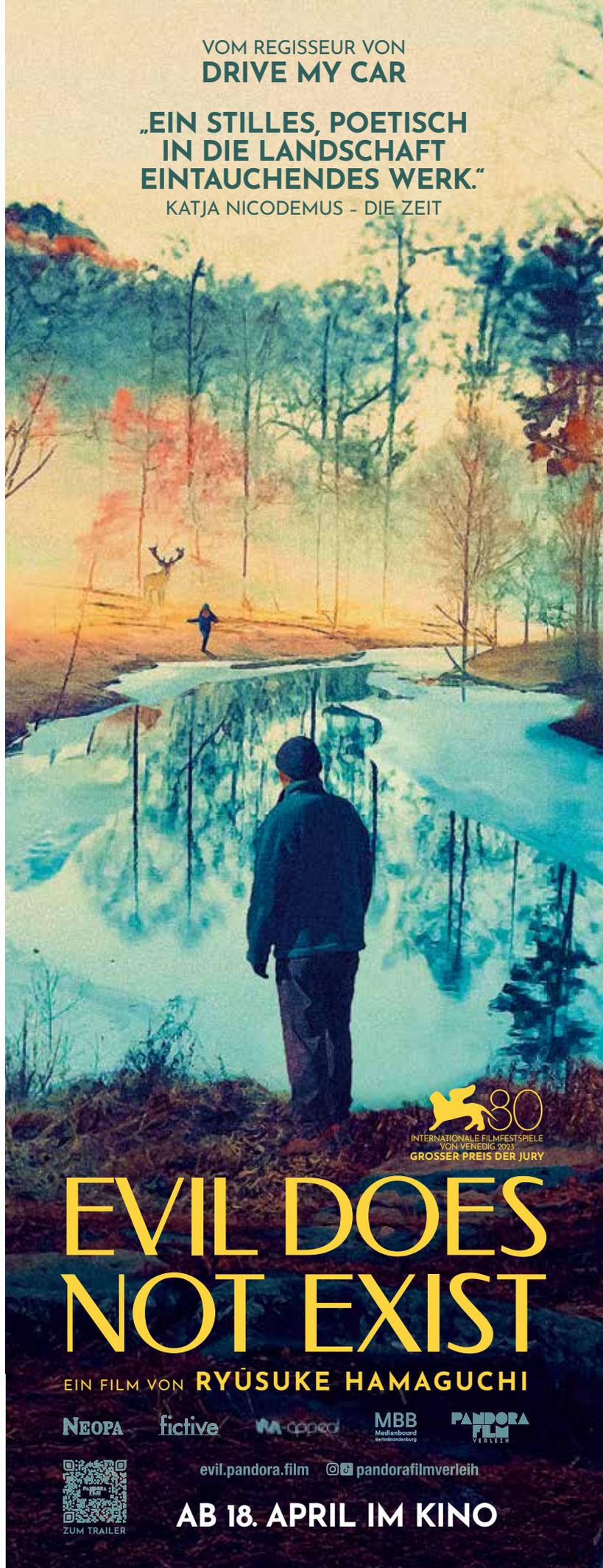
Montag, 15.4., 19:30 Uhr

Gast: Andreas Petrasch (Flüchtlings-Seelsorger) und Dr. Stefan Heße, (Flüchtlingsbischof)

VOM REGISSEUR VON
DRIVE MY CAR

„EIN STILLES, POETISCH
IN DIE LANDSCHAFT
EINTAUCHENDES WERK.“

KATJA NICODEMUS - DIE ZEIT



INTERNATIONALE FILMFESTSPIELE
VON VENEZIG 2023
GROSSER PREIS DER JURY

EVIL DOES NOT EXIST

EIN FILM VON RYÜSUKE HAMAGUCHI

NEOPA

fictive

W.A. appeal

MBB
Medienboard
berlin-brandenburg

PANDORA
FILM
VERLEIH



ZUM TRAILER

evil.pandora.film @pandorafilmverleih

AB 18. APRIL IM KINO

KINDERFILME

SOWAS VON SUPER (seit 21.3.)



Der 3D-Animations-Film SOWAS VON SUPER! wurde produziert von Skandinaviens größtem Animationsstudio Qvisten Animation!

Das Leben der 11-jährigen Hedvig wird völlig auf den Kopf gestellt, als sie plötzlich aufgefordert wird, ihren Vater als Superheldin der Stadt zu ersetzen – dabei fühlt sie sich in der realen Welt gar nicht besonders wohl, stattdessen spielt sie sehr gerne Computer-Spiele. Hedvig würde dennoch gerne Superheldin werden, doch die Herausforderungen sind weitaus größer, als erstmal gedacht. Ihr Vater denkt bald, dass sein sportlicher Neffe Adrian vielleicht der bessere Nachfolger ist...

*NOR 2024 - 76min - Kinderfilm - Regie: Mike Marzuk - Schauspieler*innen: Rasmus A. Sivertsen, FSK 0, empf. ab 6 Jahren*

THABO - DAS NASHORN-ABENTEUER

Sa., 13.4. um 14:30h und am Sa., 20.4. um 14.30h (Autorin Kirsten Boie ist für ein Publikumsgespräch danach angefragt)



Keine Chance für Wilderer – Artenschutz geht uns alle an! THABO - DAS NASHORN-ABENTEUER, die Verfilmung des ersten Buchs der beliebten Serie „Thabo, Detektiv und Gentleman“ von Kirsten Boie ist zugleich spektakuläres Tierabenteuer und spannende Detektivgeschichte für Jung und Alt.

In Hlatikulu ist einfach nichts los, meint Thabo (Litlhonolofatso Litlhakanyane). Und das ist für einen Nachwuchs-Detektiv natürlich blöd, denn so gibt es gar keine Fälle zu lösen. Aber was heißt eigentlich: nichts los? Um sein Heimatdorf im südlichen Afrika herum tobt das Leben, denn im Naturre-

servat streifen Löwen, Giraffen, Elefanten, Antilopen und auch ganze Nashornherden umher. Das lockt Touristen aus aller Welt nach Hlatikulu, die mit Thabos Onkel, dem Ranger Vusi (Nhlakanipho Lindokuhle) und mit Mrs. Agatha (Andrea Sawatzki), welche die Liebe nach Swasiland brachte, auf Safari gehen. Doch die Wildtiere ziehen auch Wilderer an. Und so kommt Thabo zu seinem ersten richtigen Fall – und muss auch noch gleichzeitig ein Nashorn-Waisenkind versorgen... Gut, dass er Mrs. Agathas Nichte Emma (Ava Skuratowski) dabei hat, die gerade in Eswatini zu Besuch ist, und seinen Kumpel Sifiso (Kumkani Pilonti), den besten Fährtenleser der Welt. Gemeinsam kommen sie skrupellosen Nashornjägern auf die Spur, doch bringen sie sich dabei selbst in ziemliche Gefahr...

*D 2023 - 97min - Kinderfilm - Regie: Mara Eibl-Eibesfeldt - Schauspieler*innen: Litlhonolofatso Litlhakayane, Ava Skuratowski, Kumkani Pilonti, Andrea Sawatzki FSK 6, empf. ab 6 Jahren*

SIEGER SEIN (ab 11.4.)

Sa., 13.4. um 14:30h mit Regisseurin Soleen Yusef



Ein Film für die ganze Familie!

Mona ist mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien geflüchtet und kommt auf eine anarchische Schule in Berlin-Wedding. Die meisten Lehrkräfte sind mit ihren Nerven am Ende. Mona kann kaum Deutsch. Dafür aber Fußball. Das hat sie oft in den Straßen ihrer Heimat mit den Brüdern gespielt. Herr Che, ein engagierter Lehrer, erkennt ihr außergewöhnliches Talent und nimmt sie in das Mädchenteam auf. Doch das Zusammenspiel mit den anderen Mädchen ist schwieriger als gedacht. Jede von ihnen ist eine Einzelkämpferin! Doch nur Teamwork makes the Dream work!

*D 2024 - 119min - Kinderfilm, Familienfilm - Regie: Soleen Yusef - Schauspieler*innen: Dileyla Agirman, Andreas Döhler, Fatima Hamieh, Sherine Ciara Merai, Manasse Kiefer FSK 6, empf. ab 6 Jahren*

MAX UND DIE WILDE 7 - DIE GEISTER-OMA (ab 1.5.)

So., 28.4. um 11:00h Preview und am Mi., 1.5. um 15:00h HH-Premiere mit Regisseur Winfried Oelsner, Darstellerin Nina Petri und Drehbuchautorin Lisa-Marie Dickreiter!



Im zweiten Kinoabenteuer von Winfried Oelsner basierend auf der erfolgreichen gleichnamigen Kinderbuchreihe wird's nicht nur spannend, sondern auch gruselig! Erneut stürzt sich die ungewöhnlichste Detektivbande der Welt in einen Kriminalfall und lernt dabei, dass Mut und Zusammenhalt alle Herausforderungen überwinden können. Egal, wie alt man ist.

In der Seniorenresidenz Burg Geroldseck hat der 10-jährige Max endlich richtige, aber alles andere als stinknormale Freunde gefunden: Die abenteuerlustigen Rentner Vera, Horst und Kilian von Tisch 7 sind immer für ihn da. Nur mit den Gleichaltrigen klappt es nicht so richtig. In der neuen Klasse wird er gemobbt und zu allem Überflus schließt ihn Sportlehrer Ströhle aus dem Fußballteam aus. Horst will helfen und fordert Ströhle zu einem Duell heraus: Max und die alten Knacker gegen die Schulmannschaft. Wie soll das gut gehen? Dann beginnt es in der alten Ritterburg auch noch zu spuken. Wird es Max und der Wilden 7 gelingen, das Fußballspiel für sich zu entscheiden und den Fall um die mysteriöse Geister-Oma zu lösen?

*D 2024 - 90min - Kinderfilm - Regie: Winfried Oelsner - Schauspieler*innen: Lucas Herzog, Klara Nölle, Uschi Glas, Thomas Thieme, Günther Maria Halmer, Nina Petri, Jacob Matschenz, Henning Peker, Michael A. Grimm, Jimmy Hartwig FSK 0, empf. ab 6 Jahren*

DIE HÄSCHENSCHULE 2 - DER GROßE EIERKLAU

Am 28.3., 29.3., 31.3. und 1.4.



Große Vorfreude in der Häschenschule! Es ist kurz vor Ostern und in einem feierlichen Ritual werden mit Hilfe des Goldenen Eis die sogenannten "Meisterhasen" auserwählt. In diesem Jahr hält das Goldene Ei eine besondere Überraschung bereit: Zum ersten Mal in der Geschichte der Häschenschule wählt es einen Großstadthasen, Max, als Meisterhasenkandidaten – und der ist völlig aus dem Häuschen! Jetzt gilt es für ihn und seine Osterhasenfreunde, die schwierigsten Spezialfähigkeiten zu meistern. Doch noch vor dem ersten Training geschieht das Unfassbare: Das Goldene Ei – die Quelle der magischen Fähigkeiten aller Osterhasen – färbt sich schwarz! Dahinter steckt Leo, der Anführer einer üblen Großstadthasengang, der Ostern abschaffen will. Leo erschleicht sich die Hilfe der Fuchsfamilie und lässt nichts unversucht, um der Häschenschule die Ostereier abzuluchsen – und entführt schließlich sogar Hasenmädchen Emmi! Um seine beste Freundin zu retten, benötigt Max die Hilfe des Fuchsjungen Ferdinand. Doch kann ein Hase ausgerechnet einem Fuchs vertrauen? *D 2021 - 76min - Kinderfilm - Regie: Ute von Münchow-Pohl - Schauspieler*innen: Noah Levi, Senta Berger, Friedrich von Thun*
FSK 0, empf. ab 6 Jahren

KINDERKINO IM APRIL

Während der Schulferien bieten wir viele Kinderfilme aus dem aktuellen Programm an. Kino für die ganze Familie!

Do., 28.3.
11:00h - **SOWAS VON SUPER**

Sa., 6.4.
15:00h - **ELLA UND DER SCHWARZ JAGUAR**

So., 7.4.
13:15h - **SOWAS VON SUPER**
15:00h - **ELLA UND DER SCHWARZ JAGUAR**

Sa., 13.4.
14:30h - **SIEGER SEIN** mit Regisseurin Soleen Yusef
14:30h - **THABO - DAS NASHORN-ABENTEUER**

Do., 18.4.
10:00h - **DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER**

Sa., 20.4.
14:30h - **THABO - DAS NASHORN-ABENTEUER** Kirsten Boie ist für ein Publikumsgespräch angefragt

So., 28.4.
11:00h - **MAX UND DIE WILDE 7 - DIE GEISTER-OMA** Preview

Mi., 1.5.
15:00h - **MAX UND DIE WILDE 7 - DIE GEISTER-OMA** Premiere mit Regisseur Winfried Oelsner

KINDERGEBURTSTAGE

Wir bieten Kindergeburtstage mit Filmen aus unserem aktuellen Programm an. Filmbeginn: Mo-Fr 14:00 bis 16:30, Sa-So 11:00 bis 15:00 möglich. Bei Interesse rufen sie uns gerne im Zeise-Büro an, Mo-Fr 10:00 - 16:00 unter 040 88 88 59 59 oder senden uns eine Mail an info@zeise.de. Das Geburtstagskind hat freien Eintritt!

SCHULKINO

Für Schulklassen und Gruppen aller Art (ab 10 Personen) bieten wir das ganze Jahr über Vorstellungen an. Sie können die Filme unseres aktuellen Programms für Ihre individuelle Vorstellung (Mo-Fr zw. 9 & 17h) anfragen. Weitere Filme, die wir nicht im Programm haben, besorgen wir Ihnen gerne ab einer Gruppengröße ab 50 Personen.

Kontakt:
040/88885959 oder schulkino@zeise.de
Schulkino Newsletter:
www.zeise.de/schulkino

**LARS
EIDINGER**

**CORINNA
HARFOUCH**

**LILITH
STANGENBERG**

**RONALD
ZEHRFELD**

**ROBERT
GWISDEK**

**SASKIA
ROSENDAHL**

**ANNA
BEDERKE**

**NICO
HOLONICS**

UND
HANS-UWE BAUER
ALS MEIN VATER

9 x NOMINIERT FÜR DEN
DEUTSCHEN FILMPREIS

STREBEN

 **Silberner Bär**
74 Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Bestes Drehbuch

**EIN MATTHIAS
GLASNER FILM**

AB 25. APRIL IM KINO